



eit träger, als der Saß der Ewigkeit berief,
Hat Titan aus der See, zu grossem Leidtragen,
Gen Himmel nun geführt, und, da der Angel lief,
Sehr oft zurück gewandt die Feuerroß und
Wagen:

- 5 Er wolte gern Verlust entraubter Strahlen sehn;
Er wolte lieber Pein und Finsterniß ausstehn,
Auch Wolken an sich ziehn, so nicht die Flammen nähren,
Als in Thessalien ein reines Licht gewähren.
Die Nacht, die falsche Nacht, die letzte Lebensnacht,
10 Daß Magnus glücklich war, hat ihn mit eiteln Bildern,
In kummervollem Schlaf betrüglich angelacht.
Sie wolt im Traume noch Pompejens Schauplaß schildern:
Sie mahlte seinen Sitz, und stellte die Schaar
Des römischen Pöbels vor, der nicht zu zählen war,
15 Der seinen Namen lies bis an die Sterne schallen,
Und war im Zuruskampf beym Lobgeschrey gefallen.
So war des Volks Gestalt, so war sein Gunstgeschrey,
Zur Zeit des ersten Siegs, als Völker dort gedämpfet
Am schnellen Iberstrom, und Waffenmeuchelen,
20 Womit auf langer Flucht Sertorius gekämpfet:

D

Als